

Tümpel, Teiche, Weiher, Gräben

- Naturnahe Gewässer als attraktives Gestaltungselement und Anziehungspunkt für Erholung, Spiel und Naturbeobachtungen
- Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen
- Auch temporäre Gewässer, die zeitweise austrocknen, haben einen ökologischen Wert
- Entlasten die Siedlungsentwässerung

Merkmale, ökologischer Wert

- Nährstoffarme, humusarme, sonnige bis halbschattige Lage
- Tiefe 30 – 50 cm, flache Ufer
- Bepflanzung nur mit einheimischen Sumpf- und Wasserpflanzen, keine Fische
- Tümpel dürfen auch zwischenzeitlich austrocknen
- Mit extensiv genutzten Wiesen, Trockenstandorten, Hochstammbäumen und Hecken vernetzen
- Wo immer möglich, Wasser offen durch Rinnen und Gräben zu Versickerungsmulden führen

Planung, Umsetzung

- Keine Eingriffe während der Laichzeit (Ende Februar bis Ende Juli)
- Grössere Auslichtungsmassnahmen nur zwischen Dezember und Januar durchführen
- Laub und aufsteigende Algen abfischen
- Neue Weiher mit 1-2 Eimer Wasser aus Naturteich impfen

Unterhalt, Pflege

